

Thema: Resource Dependence Theory

Was versteht man unter Macht?

Macht bezeichnet die Fähigkeit eines Akteurs, einen anderen Akteur beeinflussen zu können.

Erläutern Sie in knapper Form die zentralen Aussagen der Resource Dependence Theory.

- (1) Organisationen sind von kritischen Ressourcen in und außerhalb der Organisation abhängig.
- (2) Der Machtanteil von Organisationen richtet sich nach der Kontrolle der kritischen Ressourcen.
- (3) Organisationen orientieren ihre Strukturen, Handlungen und Entscheidungen an Ressourcenkontrolleure, um ihre kritischen Ressourcen zu sichern.
- (4) Unterschiedlicher Ressourcenbedarf von Organisationen, schließt auf unterschiedliche Strukturen, Handlungen und Entscheidungen von Organisationen.

Nennen Sie zwei Vertreter der Resource Dependence Theory.

- (1) Prof. Gerald Salancik, (2) Prof. Jeffrey Pfeffer

Nennen Sie die vier Annahmen der Resource Dependence Theory.

- (1) Soziale Beziehungen sind Austauschbeziehungen, um die benötigten Ressourcen zu verfügen.
- (2) Der soziale Tausch besteht aus mindestens zwei Akteuren.
- (3) Macht ist definiert als Abhängigkeit.
- (4) Abhängigkeit ist das Ergebnis von Ressourcenkontrolle.

Formulieren Sie zwei treffende Hypothesen im Sinne der Resource Dependence Theory.

- (1) Je mehr (kritische) Ressourcen eine Organisation kontrolliert, desto mehr Macht hat die Organisation.
- (2) Je größer die Ressourcenabhängigkeit eines Akteurs (X) von einem anderen Akteur (Y) ist, desto eher kommt ein Akteur (X) den Forderungen des anderen Akteurs (Y) nach.